

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Aktionären und Aktionärsvertretern für Zwecke der virtuellen Hauptversammlung der Continental AG

Dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Datensicherheit messen wir, die Continental AG, sehr hohe Bedeutung zu. Aus diesem Grund behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und im Einklang mit den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz. Mit dieser Information geben wir Ihnen einen Überblick, welche personenbezogenen Daten durch uns im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer virtuellen Hauptversammlung und Ihrer Eigenschaft als Aktionär oder Aktionärsvertreter verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Wir führen die Hauptversammlung im Jahr 2022 als präsenzlose Versammlung unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (virtuelle Hauptversammlung) durch. Die Aktionäre und Aktionärsvertreter können daher nicht physisch an der Hauptversammlung teilnehmen. Sie können die gesamte Hauptversammlung aber per Bild- und Tonübertragung über unser passwortgeschütztes Online-Portal (InvestorPortal) verfolgen. Das InvestorPortal wird durch unseren Dienstleister Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, Computershare Operations Center, 80249 München ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung betrieben. Es ist abrufbar unter der Internetadresse www.continental-ir.de unter dem weiterführenden Link „Hauptversammlung“. Zusätzlich wird die Bild- oder Tonübertragung unserer virtuellen Hauptversammlung im Internet öffentlich zugänglich sein.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Continental AG
Vahrenwalder Str. 9
30165 Hannover
E-Mail: dataprotection@conti.de

Den Datenschutzbeauftragten der Continental AG erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse oder per Email unter dataprotection@conti.de. Sie können sich mit Fragen oder Beschwerden jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Die Continental AG verarbeitet im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung von Aktionären bzw. ihren Bevollmächtigten folgende Daten:

- Nachname und Vorname, Titel
- Kontaktdaten (z.B. Wohnort, Anschrift, ggf. auch E-Mailadresse, Telefonnummer),
- Aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl im Besitz des Betroffenen am Nachweisstichtag, Besitzart der Aktie, Name der Depotbank, Informationen zu erteilten Vollmachten und Weisungen),
- Zugangsdaten für das InvestorPortal,
- Sonstige Daten, die im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung angegeben werden.

Sofern Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zusätzlich diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Beantwortung des jeweiligen Anliegens erforderlich sind, wie z.B. die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer.

Wenn Sie unser InvestorPortal im Internet besuchen, erheben wir Daten über Zugriffe auf unser InvestorPortal. Folgende Daten und Geräteinformationen werden in den Webserver-Log-Files protokolliert:

- Abgerufene bzw. angefragte Daten;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Typ des verwendeten Webbrowsers;
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite);
- IP-Adresse;
- individuelle Zugangsdaten und Session-ID; und
- Login.

Ihr Browser übermittelt diese Daten automatisch an uns, wenn Sie unser InvestorPortal besuchen.

Außerdem nutzen wir sog. Web-Storage-Funktionen. Hierfür werden kleine Textdateien im lokalen Speicher Ihres Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt und dort gespeichert. Im Rahmen der Session-Storage-Technik erheben wir nach Ihrem Login Informationen über den jeweiligen Authentifizierungs-Token (d.h. Ihre „virtuelle“ Eintrittskarte) und Ihre Sitzungsdaten (sog. Session-Daten) einschließlich der Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen. Hierdurch werden Sie als Benutzer wiedererkannt, wenn Sie während einer aktiven Sitzung auf eine andere Seite des Portals wechseln, auf unsere Website zurückkehren oder die Seite neu laden müssen. Außerdem nutzen wir die sog.

Local-Storage-Funktion, um den Zeitstempel Ihres Logins zu speichern, was aus Sicherheitsgründen einen automatischen Logout nach 30 Minuten Inaktivität ermöglicht. Mit Schließen des Browsers werden diese Daten automatisch gelöscht. In Ihrem Browsermenü finden Sie Informationen, wie Sie das Zulassen von Web-Storage-Objekten auf technischem Wege unterbinden können und mit welcher Einstellung Sie von Ihrem Browser über die Platzierung eines neuen Web-Storage-Objekts informiert werden. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise einige Funktionen unserer Internetseite im Falle deaktivierter Web-Storage-Objekte nicht mehr zur Verfügung stehen.

Daneben verarbeiten wir auch Informationen zu Anträgen, Fragen, Vollmachtserteilungen, Wahlvorschlägen und sonstigen Verlangen von Aktionären oder ihren Bevollmächtigten, die in Bezug auf die Hauptversammlung eingereicht werden, sowie zu Ihrem Abstimmverhalten.

3. Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir bzw. die von uns beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre entweder von den Aktionären selbst, oder von den depotführenden Banken der Aktionäre, die diese mit der Verwahrung ihrer Aktien beauftragt haben.

Wenn Sie als Bevollmächtigter eines Aktionärs auftreten, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von dem Aktionär, der Ihnen die Vollmacht erteilt hat, und direkt von Ihnen, sofern Ihr Verhalten während der virtuellen Hauptversammlung oder Ihre Nutzung des InvestorPortals betroffen ist.

4. Für welchen Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften der DSGVO, des BDSG, des Aktiengesetzes (AktG) sowie weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften.

Über das InvestorPortal können Sie unter anderem die virtuelle Hauptversammlung in Bild und Ton verfolgen, Ihr Stimmrecht ausüben, Vollmachten erteilen, Fragen einreichen oder Widerspruch zu Protokoll erklären. Um das InvestorPortal nutzen zu können, müssen Sie sich mit Ihren individuellen Zugangsdaten, die Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten, einloggen. Die verschiedenen Möglichkeiten zur Ausübung Ihrer Rechte erscheinen dann in Form von Schaltflächen und Menüs auf der Benutzeroberfläche des InvestorPortals.

a) Betrieb des InvestorPortals

Die Verarbeitung der oben genannten Zugriffsdaten und Geräteinformationen in Webserver-Log-Files sowie der Einsatz der Web-Storage-Elemente ist erforderlich, um das InvestorPortal technisch bereitstellen zu können sowie zur Missbrauchserkennung, Störungsbeseitigung und zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der virtuellen Hauptversammlung. Insofern haben wir ein berechtigtes Interesse, Ihnen das InvestorPortal als Service für Aktionäre und ihre Bevollmächtigten bereitzustellen, um Ihre Aktionärsrechte auf nutzerfreundliche Art und Weise ausüben und die virtuelle Hauptversammlung per Bild- und Tonübertragung verfolgen zu können. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

b) Identitätsüberprüfung

Wenn Sie sich im InvestorPortal anmelden, verarbeiten wir Ihre Anmeldeinformationen und Zugangsdaten, um Ihre Berechtigung, als Aktionär oder Bevollmächtigter den passwortgeschützten Bereich des Online-Portals zu nutzen oder vorbereitende Maßnahmen zu treffen, überprüfen zu können.

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung unserer aktienrechtlichen Verpflichtungen nach §§ 118 ff. AktG erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

c) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die Anmeldung der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten zur virtuellen Hauptversammlung und die Verfolgung der Bild- und Tonübertragung im InvestorPortal (z.B. Prüfung der Teilnahmeberechtigung, Versand von Zugangsdaten) abzuwickeln und den Aktionären und ihren Bevollmächtigten die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung (einschließlich Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen) zu ermöglichen.

Insbesondere verarbeiten wir auch Ihr Abstimmverhalten, sofern Sie oder Ihr Vertreter Ihr Stimmrecht vor oder während der virtuellen Hauptversammlung per Briefwahl oder über die Abstimmungsfunktion im InvestorPortal ausüben, um die ordnungsgemäße Beschlussfassung und Wertung von Stimmen in der virtuellen Hauptversammlung zu gewährleisten. Außerdem verarbeiten wir Informationen über Ihren Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung, sofern Sie einen solchen Widerspruch während der virtuellen Hauptversammlung über die entsprechende Funktion des InvestorPortals erklären.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit unseren aktienrechtlichen Verpflichtungen nach §§ 118 ff. AktG und gegebenenfalls in Verbindung mit § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 - 4 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 27. März 2020 (Bundesgesetzblatt I Nr. 14 2020, S. 570) in der durch das Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht sowie im Miet- und Pachtrecht vom 22. Dezember 2020 (Bundesgesetzblatt I Nr. 67 2020, S. 3332) geänderten Fassung, dessen Geltung durch das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Aufbauhilfe 2021“ und zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht wegen Starkregenfällen und Hochwassern im Juli 2021 sowie zur Änderung weiterer Gesetze vom 10. September 2021 (Bundesgesetzblatt I Nr. 63 2021, S. 4153) bis zum 31. August 2022 verlängert wurde (nachfolgend „COVID-19-Gesetz“).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung der virtuellen Hauptversammlung erforderlich. Wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht mitteilen, können wir Ihnen möglicherweise keine Nutzung der Funktionen des InvestorPortals ermöglichen.

d) Ausübung des Fragerechts

Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, im Vorfeld der virtuellen Hauptversammlung über unser InvestorPortal Fragen einzureichen und Ihre Fragen in der virtuellen Hauptversammlung behandelt werden, erfolgt dies grundsätzlich unter Nennung Ihres Namens. Dieser kann von anderen Nutzern des InvestorPortals während der virtuellen Hauptversammlung, sowie von jedem Internetnutzer, der die öffentlich zugängliche Bild- und Tonübertragung verfolgt, zur Kenntnis genommen werden. Diese Datenverarbeitung ist zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, den Ablauf der virtuellen Hauptversammlung möglichst an eine physische Hauptversammlung anzugleichen und des berechtigten Interesses der übrigen Zuschauer der Hauptversammlung, den Namen eines Fragestellers zu erfahren, erforderlich. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

e) Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Melde- und Publikationspflichten (insbesondere Stimmrechtsmitteilungen)

Ihre personenbezogenen Daten werden ebenfalls zur Erfüllung etwaiger gesetzlicher Melde- und Publikationspflichten (insbesondere Stimmrechtsmitteilungen) verarbeitet. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen auch in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

f) Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Ergänzend erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. So sind wir etwa dazu verpflichtet, die Vollmachtserklärung bei der Bevollmächtigung des von uns für die Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreters nachprüfbar festzuhalten und drei Jahre zugriffsgeschützt aufzubewahren. Auch in diesen Fällen bildet Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO die maßgebliche Rechtsgrundlage.

5. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten weiter?

Ihre Daten werden innerhalb der Continental AG von den mit der Organisation und Durchführung der Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet. Zudem bedienen wir uns zur Organisation und Durchführung der Hauptversammlung externer Dienstleister, wie z.B. der Computershare Deutschland GmbH & Co. KG als externe Dienstleisterin unter anderem für den Betrieb des InvestorPortals. Externe Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, sind als Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Art. 28 Absatz 3 DSGVO vertraglich gebunden. Alle unsere Mitarbeiter und alle Mitarbeiter von externen Dienstleistern, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, erfolgt durch uns eine Bekanntmachung dieser Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften. Auch Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären werden wir gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich machen, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, Fragen einzureichen und Ihre Fragen während der Hauptversammlung behandelt werden, erfolgt dies grundsätzlich unter Nennung Ihres Namens. Dieser kann

von anderen Nutzern des InvestorPortals während der virtuellen Hauptversammlung sowie von jedem Internetnutzer, der die öffentlich zugängliche Bild- und Tonübertragung verfolgt, zur Kenntnis genommen werden.

Darüber hinaus kann die Continental AG verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

6. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Aktionäre und ihre Bevollmächtigten haben als Betroffene – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – das Recht,

- Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO)
- die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO), sowie
- die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und zudem diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO).

Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Continental AG oder eines Dritten verarbeiten, sind Sie dazu berechtigt, dieser Verarbeitung zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. In diesem Fall werden wir die Verarbeitung beenden, sofern uns nicht der Nachweis gelingt, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die obengenannten Rechte können Sie unter der in Ziffer 1 aufgeführten Adresse unseres Datenschutzbeauftragten geltend machen. Bitte beachten Sie, dass ggf. gesetzliche Ausnahmen (z.B. fortbestehende

Aufbewahrungspflichten) einer Ausübung Ihrer Rechte entgegenstehen können.

Unabhängig davon haben Sie als Betroffener gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Continental AG löscht oder anonymisiert Ihre personenbezogenen Daten, sobald diese für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (z. B. nach Aktiengesetz, Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung) zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu zehn Jahren. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten ausnahmsweise auf, soweit dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu dreißig Jahren).

8. Bin ich verpflichtet, die angeforderten personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Eine Verpflichtung von Aktionären und/oder Aktionärsvertretern, der Continental AG die unter Ziffer 2 genannten personenbezogenen Daten bereitzustellen, besteht grundsätzlich nicht. Wenn Sie sich dazu entscheiden, uns Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung oder deren Dokumentation nicht bereitzustellen, kann dies möglicherweise dazu führen, dass ihr Teilnahme- und / oder Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann. Zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen und um Ihnen die Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen, sind Ihre personenbezogenen Daten daher erforderlich.

Hannover, im März 2022

Continental Aktiengesellschaft